

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17. Februar 2020

Auszugsweise Veröffentlichung der Niederschrift

*Hinweis: Die Namen von Gemeinderatsmitgliedern werden bei der Wiedergabe von Wortbeiträgen aus Datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht genannt.
Außerdem werden datenschutzrechtlich zwingende Schwärzungen vorgenommen.
(Gemeinderatsbeschluss vom 22.01.2018)*

Tagesordnungspunkt 1: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.01.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.01.2020 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen für die heutige Sitzung ausgehändigt.

Beschluss: Die Niederschrift wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Tagesordnungspunkt 2: Information über Bauvorhaben, die in der Bauausschusssitzung behandelt wurden bzw. auch Beschlussfassung darüber, falls der Bauausschuss nicht entschieden hat. Ggf. zu behandelnde Anträge aus der vorangegangenen Bauausschusssitzung:

- 2.1 Bauantrag für die Nutzungsänderung des Dachraumes zu Wohnraum in Hilgertshausen, Hangweg 8, Fl.Nr. 363
- 2.2 Bauantrag zum Abbau eines bestehenden Portikus und Neubau einer überdachten Terrasse und Balkon in Tandern, Hauptstr. 3, Fl.Nr. 43
- 2.3 Tektur zum Bauantrag für den Neubau eines Achtfamilienwohnhauses in Tandern, Dachauer Str. 2, Fl.Nr. 100/2 (Änderungen an Dach und Fassade)

Der Gemeinderat wird über die Ergebnisse der Bauausschusssitzung vom heutigen Tag informiert. Insbesondere werden die gefassten Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 1 – 4 bekannt gegeben.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Berichterstattung.

Tagesordnungspunkt 3: Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im künftigen Baugebiet „Nördlich des Eulenweges“

Im Norden des Ortsteils Tandern wurde ein Bebauungsplan für ein neues Wohnbaugebiet aufgestellt.

Das Baugebiet erstreckt sich auf den Bereich zwischen der Oberdorfer Straße, dem Eulenweg bzw. der Straße „Am Hochblick“ und der Hochstraße.

Derzeit wird das Umlegungsverfahren zur Neuparzellierung des Gebietes durchgeführt.

Auf der Basis des Bebauungsplanes werden in zweireihiger Bebauung 22 neue Parzellen entstehen.

Im Anschluss an das Umlegungsverfahren sollen die Erschließungsarbeiten ausgeführt werden.

Das Neubaugebiet wird über eine mittige Straße zwischen den beiden geplanten Bebauungsreihen erschlossen.

Für die neue Erschließungsstraße ist eine Straßenbezeichnung zu vergeben.

Im Vorfeld wurden von der Verwaltung verschiedene Vorschläge sondiert und schließlich die Idee geboren, mit der Straßenbezeichnung an den allseits geachteten Seelsorger Leopold Höllriegl zu erinnern, der über einen Zeitraum von rund 25 Jahren in Tandern als Ortspfarrer gewirkt hat.

Beschluss: Der neu geplanten Erschließungsstraße im Baugebiet „Nördlich des Eulenweges“ in Tandern wird die Straßenbezeichnung „**Pfarrer-Höllriegl-Straße**“ zugeteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Tagesordnungspunkt 4: **Anträge der Freiwilligen Feuerwehren auf Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Jahr 2020**

4.1. Freiwillige Feuerwehr Hilgertshausen

Dem Gemeinderat wird ein Antrag der FFW Hilgertshausen vom 30.12.2019 bekannt gegeben.

In dem Antrag stellt die Feuerwehr die im Jahr 2020 benötigten Geräte und Ausrüstungsgegenstände zusammen.

Es handelt sich insbesondere um Überjacken (ca. 1350,00 €), da diese älter als 12 Jahre sind und die Membrane nach diesem Zeitraum delaminiert. Zusätzlich wird ein gebrauchter Laptop (ca. 500 €) aufgrund der Umstellung auf Windows 10 benötigt.

Die bisherigen Rollgliss werden durch ein Aus- und Abseilgerät für 950,00 € (4fach Flaschenzug) ersetzt, damit die Wartung durch die Feuerwehr selbst übernommen werden kann.

Zusätzlich sollten 3 AWG mobile Systemtrenner (ca. 4.200,00) € zur Absicherung des Trinkwasserleitungsnetzes gegen Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Löschwasser aus dem Hydranten beschafft werden.

Die bisherigen Personenschutzschalter gemäß DGUV dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen durch die neue Version PRCD-S+(ca. 1.620,00 €) ausgetauscht werden.

Zusätzlich werden 2 neue Werkzeugschränke und Werkzeuge im Wert von ca. 1.250,00 € und weitere kleinere Ausrüstungsgegenstände benötigt.

Gesamt Netto	12.250,00 €
Gesamt Brutto	14.577,50 €

Der Gesamtpreis der beantragten Gegenstände liegt nach einer Kostenschätzung des Feuerwehrkommandanten bei **14.577,50 €** brutto.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung der beantragten Gegenstände zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2020 einzustellen.

Vor der Beschaffung sind mehrere Kostenangebote einzuholen.

Dem wirtschaftlichsten Angebot ist der Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4.2. Freiwillige Feuerwehr Tandern

Dem Gemeinderat wird ein Antrag der FFW Tandern vom 16.01.2020 bekannt gegeben.

In dem Antrag stellt die Feuerwehr die im Jahr 2020 benötigten Geräte und Ersatzbeschaffungen zusammen.

Es sollen neue Feuerwehrstiefel für 12 Feuerwehrmänner, sowie 2 Hosen für Atemschutzträger und 3 Jugendschutzanzüge komplett, sowie ein Hi-Lift First Responder Jack (spreizen, drücken, ziehen, stützen....) besorgt werden.

Es werden jeweils 15 Druckschläuche C42 und B75 benötigt, sowie Kleinteile.

Im Haushalt 2019 wurde bereits ein Handsprechfunkgerät inkl. Ladestation im Wert von ca. 800 € genehmigt, das jedoch aus Zeitmangel erst heuer beschafft wird.

Für die Druckschläuche werden 4 fahrbare Regale benötigt, die jedoch selbst gebaut werden, um dann ca. 1250,00 € zu sparen.

Nachdem die Anfrage auf einen kostenlosen Werbeflächen-Anhänger abgelehnt wurde,

und lieber für einen eigenen Kauf gestimmt wurde, wird diese Beschaffung für einen 1-Achs-Hochlander mit in die Haushaltsanforderung mit ca. 1500 – 2000 € aufgenommen.

Dieser wird dringend benötigt um verschiedenste Einsatzmittel z.B. Ölschilder, Ölspur-

Mittel... zu transportieren. Es soll wenn möglich in Zukunft kein privater Anhänger mehr benutzt werden. In der Vergangenheit wurde der private Anhänger von Herrn Felber zur Verfügung gestellt.

Der Gesamtpreis der beantragten Gegenstände liegt bei ca. 10500,00 Euro brutto.

Die Frage von Gemeinderatsmitglied . . . , ob der von der Feuerwehr beantragte Autoanhänger auch dem Bauhof bzw. der FFW Hilgertshausen zur Verfügung gestellt werden könnte, wird vom Gemeinderat insgesamt aus logistischen Gründen verneint.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung der beantragten Gegenstände zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2020 einzustellen.

Vor der Beschaffung sind mehrere Kostenangebote einzuholen.

Dem wirtschaftlichsten Angebot ist der Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Bürgermeister Hertlein erklärt, die Gemeinde bemühe sich, die notwendigen Gerätschaften für die Einsatzfähigkeit der beiden Ortsfeuerwehren zur Verfügung zu stellen.

Hertlein dankt den ehrenamtlichen Aktiven in beiden Feuerwehren für ihren wertvollen Dienst, den sie das ganze Jahr über für die Gemeindebürger erbringen.

Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über den Förderantrag zum Anschluss des Ortsteils Tandern an die Kläranlage Hilgertshausen

Der Gemeinderat hat im Jahre 2017 nach einer vergleichenden Kostenuntersuchung für die Alternative „Anschluss der Gesamtgemeinde an die Abwasseranlage in Reichertshausen“ beschlossen, die Kläranlage in Hilgertshausen umzurüsten und zu modernisieren sowie in diesem Zuge auch den Ortsteil Tandern anzuschließen.

Für den Anschluss des Ortsteils Tandern an die Kläranlage Hilgertshausen besteht die Möglichkeit, die Härtefallförderung des Freistaats Bayern nach den Zuwendungsrichtlinien in Anspruch zu nehmen.

Die Planung für die Anschlussleitung wird demnächst fertiggestellt werden.

Das Tanderner Abwasser wird künftig auf einer Länge von ca. 4,4 km von der Kläranlage Tandern entlang der Ilm mittels einer Abwasserdruckleitung

bis zur Kläranlage Hilgertshausen geführt werden.

Mit der Baumaßnahme soll noch heuer begonnen werden.

Um die staatliche Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist ein Zuwendungsantrag beim Wasserwirtschaftsamt München einzureichen.

Dem Förderantrag ist ein grundsätzlicher Gemeinderatsbeschluss beizulegen, das Vorhaben durchführen zu wollen.

Der Beschluss muss bestimmte Anforderungen der Zuwendungsrichtlinien erfüllen, u.a. ist die Teilnahme an einem Benchmarking-Programm (= landesweiter Vergleich von Betriebsdaten) verpflichtend.

Auf die Frage von Gemeinderatsmitglied . . . wie hoch die Förderung ausfallen werde, antwortet der Bürgermeister, dass im Vorfeld eine Größenordnung von ca. 50% (unverbindlich) in Aussicht gestellt worden sei.

Beschluss: Die Gemeinde Hilgertshausen-Tandern beabsichtigt den Anschluss der Abwasserbeseitigung Tandern an die Kläranlage in Hilgertshausen.

Die Gemeinde beschließt die Teilnahme an der Härtefallförderung nach RZWas 2018, Nr. 2.2.2 - erstmaliger Bau von Verbundleitungen, (Laufzeit bis Ende 2021) für den Anschluss des Ortsteils Tandern an die Kläranlage Hilgertshausen.

Die Gemeinde verpflichtet sich bei Bezug von Fördergeldern zur Teilnahme am nach RZWas 2018 geforderten Benchmarking-Programm (Betriebsdatenerhebung und Auswertung im landesweiten Vergleich, Kosten hierfür laut WWA ca. 2.500.- EUR) innerhalb von drei Jahren nach Zuwendungsbescheid.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Tagesordnungspunkt 6: Bericht des Zweckverbandes Jugendarbeit zur gemeindlichen Jugendarbeit im Jahr 2019

Der pädagogische Mitarbeiter des Zweckverbandes Jugendarbeit, Stephan Berghof gibt einen Überblick über die Aktivitäten der gemeindlichen Jugendarbeit im Jahr 2019. Sein Teamleiter Sebastian Jäger steht ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung.

Die beiden Mitarbeiter des Zweckverbandes verteilen unter den Gemeinderatsmitgliedern einen schriftlichen Jahresrückblick in Form einer kleinen Broschüre.

Berghof erläutert den Gemeinderatsmitgliedern anlässlich eines kleinen Jubiläums („fünf Jahre Jugendarbeit in der Gemeinde“) die Höhepunkte seit dem Beginn im Jahr 2014. Die wesentlichen Aufgaben der Jugendarbeit des Zweckverbandes liegen in der Betreuung der beiden Jugendräume in Hilgertshausen und Tandern, in der Beratung und Begleitung der Jugendlichen, in der aufsuchenden Jugendarbeit, im Ferienprogramm und in der schulbezogenen Jugendarbeit.

Die Power-Point-Präsentation über die letzten fünf Jahre erstreckt sich auf die Eröffnung des Jugendraums Hilgertshausen im Jahr 2014, auf die Errichtung eines Außentreffs sowie die Abhaltung einer Jungbürgerversammlung im Jahr 2015 und den Start der schulbezogenen Jugendarbeit im Kalenderjahr 2016.

Im Jahr 2017 wurde eine weitere Jungbürgerversammlung abgehalten und fiel die Entscheidung, in Tandern einen zweiten Jugendraum zu erstellen.

Im Jahre 2018 wurde der zweite Jugendraum im Untergeschoß des Pfarrzentrums hergerichtet und eröffnet. Im selben Jahr hat der Zweckverband auch die Gestaltung des Ferienprogramms von der Gemeinde übernommen. Außerdem wurde dem Zweckverband die Mittagsbetreuung in der Schule Hilgertshausen übertragen, nachdem sich der bisher federführende Verein aufgelöst hatte.

Im vergangenen Jahr wurde erstmals mit großem Erfolg eine Open-Air-Kinoveranstaltung durchgeführt und mit Unterstützung der Bürgerstiftung konnten die beiden Jugendräume mit W-LAN ausgestattet werden.

Die Besucherzahl in beiden Jugendräumen sei seit Beginn sehr konstant mit steigender Tendenz. Pro Schulwoche habe man drei Öffnungszeiten. Der Mädchenanteil liege mit 25-30% vergleichsweise hoch. Neben den Öffnungszeiten der Jugendräume habe man 15 Veranstaltungen zusätzlich durchgeführt. Auch die Beratung von Schülern, Eltern und Lehrern spiele eine zunehmende Rolle.

Ein kurzer Überblick zu den Themen der letzten Jungbürgerversammlung schließt den Vortrag ab.

Bürgermeister Hertlein bedankt sich bei den Vertretern des Zweckverbandes für die gute Arbeit. Hertlein verweist darauf, dass Jugendbetreuer Berghof auch bei Vandalismusproblemen gute Unterstützung leiste und damit häufig auch zur Lösung auftretender Probleme bzw. zur Behebung von Schäden beitrage.

Gemeinderatsmitglied . . . bekräftigt dies, auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des TSV Hilgertshausen.

Gemeinderatsmitglied Hans Glas ergänzt, auch in Tandern gebe es neuralgische Punkte zum Thema Vandalismus. Hier werde er demnächst noch auf den Jugendbetreuer zukommen.

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.01.2020

Folgende Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Rathuserweiterung Hilgertshausen;
Vergabe der Baumeisterarbeiten an Fa. . . .
- Neubau der Kindertagesstätte Hilgertshausen;
Vergabe des Planungsauftrags an die Füllemann Architekten aus Gilching
- Rechtsmitteleinlegung gegen den Bescheid zur Genehmigung des Trockenabbaus von Kiessand nördlich von Oberdorf
- Freigabe der Nutzung des Mehrzweckraums in neuen Feuerwehrhaus Tandern und von Räumlichkeiten im ehemaligen Rathaus/Feuerwehrhaus Tandern an die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen
- Bestätigung der neuerstellten Datenschutzgeschäftsordnung der Gemeinde und Bestellung der Firma Insidas zum neuen Datenschutzbeauftragten der Gemeinde

Tagesordnungspunkt 8: Informationen

- a) Bekanntgabe der für die Gemeinderatswahl zugelassenen Wahlvorschläge
Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass der Gemeindewahlausschuss in seiner Sitzung am 04.02.2020 vier eingereichte Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 15.03.2020 zugelassen hat.

Die vier eingereichten Wahlvorschläge stammen von den Parteien bzw. Gruppierungen, die auch bereits jetzt im Gemeinderat vertreten sind.

b) Fehlerhafte Wahlbenachrichtigungen

Der Bürgermeister verweist auf die kürzliche Presseinformation der Gemeinde, wonach durch einen Fehler des beauftragten Dienstleisters fälschlich Wahlbenachrichtigungen zur „Stadtratswahl“ in der Gemeinde versandt wurden.

In der Zwischenzeit wurde der Fehler korrigiert und neue Wahlbenachrichtigungen zugestellt.